



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2018/19

27.05.2019

45. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang eEducation

**Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule
Steiermark vom 15.05.2019**

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des
Hochschulkollegiums **der**
Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz
2005 i.d.g.F. vom
15.05.2019

Hochschullehrgang

eEducation

ECTS-Anrechnungspunkte: 15

Studienkennzahl: h 710 634

Erstellungsdatum: 22.03.2019

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsprofil	3
II.	Allgemeine Bestimmungen	4
III.	Curriculum	5
IV.	Prüfungsordnung	9
V.	Schlussbemerkungen und Anhang	10

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Ziel dieses Hochschullehrgangs ist die Vermittlung von Kenntnissen, Methoden und Fertigkeiten, die für einen pädagogisch orientierten Einsatz von Computer, Tablet, Smartphone, Internet und neuen Medien im Unterricht unbedingt benötigt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben praxisrelevante Kompetenzen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und die Fähigkeit zur medienpädagogischen Beratung an der Schule.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

- Dieter Langgner, Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik – Pädagogische Hochschule Steiermark
- Silvana Aureli, Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik – Pädagogische Hochschule Steiermark
- Michaela Frieß, Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik – Pädagogische Hochschule Steiermark

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Konzeption des Studienplanes orientiert sich an nationalen und europäischen Kompetenzmodellen, Studienplänen und Fortbildungsmodellen anderer europäischer Hochschulen und Institutionen.

- DigCompEdu der Europäischen Union
- E-Learning und E-Pädagogik Lehrgang der PH Niederösterreich
- Lehrer/innen für IKT der PH Niederösterreich
- Unterricht mit digitalen Medien – eCompetence der PH Wien
- eEducation Masterplan Berlin
- Promoting Technology-Enhanced Teaching from European Schoolnet
- CAS ICT in der Schule der PH Bern
- CAS E-Learning Design der PHZ Luzern

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der vom Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik angeboten wird, mailto: imedienpaed@phst.at.

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Hochschullehrgang umfasst eine Dauer von 3 Semestern, 15 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 15 ECTS-Anrechnungspunkten.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 52f (1) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen und Zulassungsbewerber zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheidet die Hochschullehrgangsführung über die Reihung.

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsraster

	LN	LV-Typ	Sem.	Studienfachbereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte	
eE1 eEducation 1						5	75	56,25	68,75	5
689eE101	Onlinerecherche und Informationsmanagement	pi	SE	1.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE102	Lernplattform fit	pi	SE	1.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE103	Arbeiten mit und in der Cloud	pi	SE	1.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE104	Medienproduktion 1: kreative Nutzung von Text, Grafik, Audio	pi	SE	1.	FWD / PPD	2	30	22,50	27,5	2
eE2 eEducation 2						5	75	56,25	68,75	5
689eE201	Digitale Kompetenz und informatische Grundbildung	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE202	Medienproduktion 2: Bewegte Bilder	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE203	Medienproduktion 3: Präsentieren	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE204	Digitale Tools für den Unterricht	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE204	Kollaboratives Lehren und Lernen	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
eE3 eEducation 3						5	75	56,25	68,75	5
689eE301	Mobile Learning	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE302	Coding 1 (BeeBot u.a.)	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE303	Coding 2 (Scratch u.a.)	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE304	Coding 3 (Robotik)	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE305	Verantwortungsvolle und reflektierte Mediennutzung	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
SUMMEN						15	225	168,75	206,25	15
Abschlussarbeit <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein										
Hochschullehrgang gesamt						15	225	168,75	206,25	15

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

HOCHSCHULLEHRGANGSTITEL										
EEDUCATION										
MODULKURZBEZEICHNUNG/MODULTITEL										
EE1/EEDUCATION 1										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.	1 Semester	5	PM	1.	-	Deutsch				
Ziel des Moduls ist die sichere und reflektierte Anwendung von Technologien der Informationsgesellschaft im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung.										
<i>Bildungsziele:</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • Modelle für digitale Kompetenzen • Einsatz und die Verwendung von Suchmaschinen im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung Nutzung von Cloud-Computing zum Daten- und Dateimanagement und zur Kollaboration • pädagogisch orientierte Integration von Computer und Internet im Unterricht 										
<i>Inhalt(e):</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • Referenzrahmen „Digitale Kompetenzen“ Beispiele zum Erwerb bzw. zur Feststellung digitaler Kompetenzen • Suchen und Strukturieren von Informationen im und aus dem Internet • Nutzung von Lernplattformen zur Gestaltung des Unterrichts • Nutzen von kollaborativen Werkzeugen • Kreative Nutzung von Text, Grafik, Audio • Arbeiten mit Software zur Text-, Grafik- und Audiotbearbeitung 										
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i>										
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls										
<ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit den Kompetenzmodellen zur Digitalen Kompetenz. • wissen Bescheid über Anwendungsszenarien zur Integration von Unterrichtsbeispielen von digikomp.at in den eigenen Unterricht. • nutzen bewusst Internetdienste zur Onlinerecherche und zum Informationsmanagement. • nutzen eine Lernplattform in der Rolle als Trainerin/Trainer. • können Text-, Bild- und Audiodateien zur Vorbereitung und für den Unterricht bearbeiten. • setzen digitale Kommunikationstools in ihrer Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht ein. 										
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala. 										
<i>Lehr- und Lernformen:</i> Blended Learning mit interaktiven Sequenzen, medialer Präsentation, digitaler Kommunikation und Feedback-Dialogen; Teamarbeit; Selbststudium										
<i>Literatur:</i> Aktuelle Literatur wird in Moodle-Begleitkursen zur Verfügung gestellt.										
Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWSStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz - studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP
689eE101	Onlinerecherche und Informationsmanagement	pi	SE	1.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE102	Lernplattform fit	pi	SE	1.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1

689eE103	Arbeiten mit und in der Cloud	pi	SE	1.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE104	Medienproduktion 1: kreative Nutzung von Text, Grafik, Audio	pi	SE	1.	FWD / PPD	2	30	22,50	27,5	2
Summen						5	75	56,25	68,75	5

HOCHSCHULLEHRGANGSTITEL											
EEDUCATION											
MODULKURZBEZEICHNUNG/MODULTITEL											
EE2/EEDUCATION 2											
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):					
1.	1 Semester	5	PM	2.	-	Deutsch					
Ziel des Moduls ist der Erwerb von Kompetenzen zur Produktion digitaler Medien für den Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung.											
<i>Bildungsziele:</i>											
<ul style="list-style-type: none"> • Medienpädagogisch orientierte Kenntnisse zum Einsatz und zur Produktion von Videos • Stop-Motion-Videoanimationen und Slideshows im und für den eigenen Unterricht • Erwerb und Vertiefung der Kenntnisse, die zur Erstellung und zum medienpädagogisch begründeten Einsatz digitaler Präsentationen im und für den Unterricht • Online-Recherche mit Hilfe der Webquest-Methode • Digitale Werkzeuge für den (Fach)Unterricht 											
<i>Inhalt(e):</i>											
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Nutzen von Anwendungen zur Videogestaltung/-bearbeitung • Entwicklung und Einsatz von Webquests • Anwendungen zur Erstellung multimedialer Präsentationen • Nutzen digitaler Werkzeuge und Online-Angeboten für den (Fach)Unterricht 											
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i>											
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls											
<ul style="list-style-type: none"> • können Videodateien in ihrer Unterrichtsvorbereitung und für den Unterricht erstellen und bearbeiten. • integrieren die Webquest-Methode zur Online-Recherche. • gestalten multimediale Präsentationen zur Unterrichtsvorbereitung und für den Unterricht. • setzen digitale Werkzeuge und Online-Angebote im Unterricht reflektiert ein. • verwenden digitale Medien zur Kommunikation und Zusammenarbeit. 											
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i>											
Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala.											
<i>Lehr- und Lernformen:</i> Blended Learning mit interaktiven Sequenzen, medialer Präsentation, digitaler Kommunikation und Feedback-Dialogen; Teamarbeit; Selbststudium											
<i>Literatur:</i> Aktuelle Literatur wird in Moodle-Begleitkursen zur Verfügung gestellt.											
Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz - studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP	
689eE201	Digitale Kompetenz und informatische Grundbildung	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1	
689eE202	Medienproduktion 2: Bewegte Bilder	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1	

689eE203	Medienproduktion 3: Präsentieren	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE204	Digitale Tools für den Unterricht	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE204	Kollaboratives Lehren und Lernen	pi	SE	2.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
Summen						5	75	56,25	68,75	5

HOCHSCHULLEHRGANGSTITEL										
EEDUCATION										
MODULKURZBEZEICHNUNG/MODULTITEL										
EE3/EEDUCATION 3										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-ARP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
2.	1 Semester	5	PM	3.	-	Deutsch				
Ziel des Moduls ist die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung und den damit verbundenen Chancen und Gefahren sowie die altersgemäße Förderung des algorithmischen Denkens zur Entwicklung und zum Verständnis einfacher Applikationen.										
<i>Bildungsziele:</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • Personalisierten Lernumgebungen in der schulischen Bildung und im lebendbegleitenden Lernen • Best Practice Modelle zum „Mobile Learning“; Förderung des algorithmischen Denkens • Kindgerechte Programmierumgebungen • Altersgerechte Auseinandersetzung mit Chancen und Gefahren von Robotik-Anwendungen • Gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung 										
<i>Inhalt(e):</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • Sichere, verantwortungsvolle und reflektierte Mediennutzung • Kennenlernen der Möglichkeiten personalisierter digitaler Lernumgebungen • Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung • Medien und Methoden zur Förderung algorithmischen Denkens • Grundlagen der Programmierung • Steuerung von mit Konstruktionsbaukästen entwickelten „Robotern“ 										
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i>										
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls										
<ul style="list-style-type: none"> • können sich ihre eigene Mediennutzung bewusst machen und kritisch reflektieren. • setzen mobile Geräte zur Unterstützung von Lernprozessen ein. • wissen über gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung Bescheid. • können kleine Programme selbst erstellen. • können mit Hilfe von Konstruktionsbaukästen einfache Roboter bauen und steuern. • integrieren Medien u. Methoden zur Förderung algorithmischen Denkens in den Unterricht. 										
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i>										
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbeurteilung aller Lehrveranstaltungen des Moduls nach der zweistufigen Beurteilungsskala. 										
Lehr- und Lernformen: Blended Learning mit interaktiven Sequenzen, medialer Präsentation, digitaler Kommunikation und Feedback-Dialogen; Teamarbeit; Selbststudium.										
Literatur: Aktuelle Literatur wird in Moodle-Begleitkursen zur Verfügung gestellt.										
Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV- Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz - studien- anteil (Echt-	Selbst- studien- anteil	ECTS- ARP

								stunden zu 60 Min.)		
689eE301	Mobile Learning	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE302	Coding 1 (BeDBot u.a.)	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE303	Coding 2 (Scratch u.a.)	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE304	Coding 3 (Robotik)	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
689eE305	Verantwortungsvolle und reflektierte Mediennutzung	pi	SE	3.	FWD / PPD	1	15	11,25	13,75	1
Summen						5	75	56,25	68,75	5

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüberhinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) als auch dem Hochschulgesetz (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Im Rahmen dieses Hochschullehrgangs in der Weiterbildung werden die in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark unter § 29 (i.d.g.F.) verlautbarten Lehrveranstaltungstypen angeboten.

Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Diese beträgt konkret auf den Hochschullehrgang bezogen 75%. Bei Vorliegen von wichtigen Gründen inkl. Nachweis können Studierende für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten durch die Hochschullehrgangsleitung in Rücksprache mit den Lehrveranstaltungsleitungen entbunden werden und die fehlenden Einheiten können durch Studienaufträge oder den Besuch von Ersatz-Lehrveranstaltungen gemäß der Vereinbarung mit der Hochschullehrgangsleitung eingebracht werden.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

4. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V.Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 01.10.2019 in Kraft.

2. Kontakt

Dieter Langgner; dieter.langgner@phst.at

Martin Teufel; martin.teufel@phst.at